



Der phantastische Autorenbrief

Robert Lynn Asprin

28.06.1946 - 22.05.2008

Mai 2008

unabhängig

kostenlos

Ausgabe 485

Nach einer Meldung des bekannten Phantastik-News Newsletter am Freitag, starb **Robert Lynn Asprin** am Donnerstag 22.05.2008. In Deutschland kannte man den 61jährigen amerikanischen Schriftsteller vor allem durch seine humoristischen Romane um Skeeve und Ahz in der EIN DÄMON ... - Reihe sowie seine Arbeit als Herausgeber der DIEBESWELT - Erzählungen.

Robert Lynn Asprin wurde am 28. Juni 1946 in St. Johns, Michigan, Vereinigte Staaten von Amerika, geboren. Seine Eltern sind Einwanderer aus Irland und den Philippinen. Er ist das erste Kind, dass in Amerika als Amerikaner geboren wurde. Seine Kindheit verbringt er in Ann Arbor. Nach der Schule besucht er die Michigan Universität am gleichen Ort. Im Jahr 1965, die Vietnam-Ära ist auf ihrem Höhepunkt, tritt er in die US-Army ein in der er die dortige Moral und Ehre zu schätzen wusste. Ende der 1970er Jahre übernimmt er einen Arbeitsplatz, an dem er sich in Handels- und Wirtschaftsrecht einarbeitet. Zwölf Jahre lang war er in der Buchhaltung einer Xerox-Filiale tätig. **Robert Lynn Asprin** war ein aufmerksamer Beobachter seiner Umgebung und vor allem der Menschen, Mitarbeiter wie Kunden, was sich auch in seinen Romanen niederschlug. Keine der von ihm beschriebenen Verhaltensweisen der Romanhelden war ihm fremd. Das schlägt sich bei ihm in seinen ersten beiden Romanen nieder. Als 1975 sein Roman COLD CASH WAR, zu deutsch Der WELTKRIEGKONZERN, erscheint, hat er nicht nur einen glaubwürdigen Helden in Thomas Mausier, sondern eine Szenerie erschaffen, die die heutige Zeit wiederspiegelt. Dabei geht es um einen zuversichtlichen aber auch vorsichtigen Mann, dessen Geschäft die Welt der Spionage ist. Er wäre sehr gern Held mit ruhmreichen Taten und einer geretteten Welt. Doch das sind nur Tagträume. Die Wirklichkeit sieht ganz anders aus. Er ist freiberuflicher Geheimagent, mit einer eigenen Agentengruppe und muss mit seiner Arbeit Risiken eingehen. Tom Mausier ist nicht nur vorsichtig, sondern auch ein grundehrlicher Mensch. Das führt manchmal zu Problemen. Der Beginn des Romans ist der Tod von Mitarbeitern in Brasilien. Hier ist seine Anwesenheit gefragt. Alle seine Agenten haben Laptops des Zaibatsu-Konzerns, die alle auf seine Leute zugeschnitten sind. In den falschen Händen könnten sie sein ganzes Spionagenetz zerstören. Mausier gerät zwischen die Fronten und erkennt bald, dass Grosskonzerne an die Macht streben und die Nationalstaaten aushebeln. Dabei ist er jedoch etwas naiv. Denn er lässt sich weiter von Zaibatsu beliefern und gerät so in eine gewisse Abhängigkeit. Tom Mausier wird zwischen den Fronten der Konzerne zerrieben

und bleibt als einziger auf der Strecke. Die Konzerne führen nicht nur einen Krieg gegen die Nationalstaaten, sondern auch untereinander. Und das mit eigenen Truppen.

Dazu passt die Meldung des Spiegel. Gasprom darf bewaffnete Einheiten aufstellen. Der russische Erdgas-Monopolist Gasprom soll künftig eigene bewaffnete Einheiten zum Schutz seiner Anlagen bilden dürfen. Kreml-Kritiker sind entsetzt. Die Sondererlaubnis sei ein Freibrief für den staatlich kontrollierten Konzern, eine eigene Privatarmee aufzubauen.

Moskau - Das Unterhaus des russischen Parlaments beschloss heute ein Gesetz, das Gasprom und den Ölpipeline-Betreiber Transneft von den sonst für Privatfirmen geltenden Beschränkungen bei der Waffen-Benutzung ausnimmt. Den Staatsfirmen wird mit dem Beschluss eine ähnliche Bewaffnung wie den Sicherheitskräften des Innenministeriums zugestanden. Die Größe ihrer bewaffneten Einheiten wird nicht begrenzt. Sie dürfen zwar nur zum Schutz der Infrastruktur eingesetzt werden. Allerdings betreiben beide Firmen Pipelines im ganzen Land. (Zitat Ende, aus Spiegel-online).

Sein Roman THE BUG WARS, DIE KÄFER-KRIEGE, wurde als nächstes veröffentlicht und erinnert an **Robert A. Heinleins** STAR SHIP TROOPERS von 1959, STERNENKRIEGER, auf deutsch. Dabei hatte er bereits den Roman THE DEAMON AND I geschrieben und hoffte diesen verkaufen zu können. Auf Grund des Erfolges mit DER WELTKRIEGKONZERN wollte sein Verlag jedoch lieber noch einen zweiten Science Fiction Roman von ihm.

Nach dem Wechsel des Verlages kann er seinen humorvollen Fantasy-Roman verkaufen. Doch kurz vor Druck im Jahr 1978 wird der Titel in ANOTHER FINE MYTH dem bei uns bekannten EIN DÄMON ZUVIEL, geändert. In Deutschland erschien EIN DÄMON ZUVIEL 1979 und wurde hier ein ebenso grosser Erfolg wie in den Vereinigten Staaten. Dieser Erfolg veranlasste **Robert Asprin**, seinen Bürojob an den Nagel zu hängen und sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. In den folgenden Jahren erschienen weitere Dämonen-Romane um seine Helden Skeeve und Aahz, in denen er sich auf ironisch-satirische Art mit den üblichen Heldengeschichten auseinandersetzt. Eine weitere Fantasy-Reihe war die DIEBESWELT. In der Regel spielten die Abenteuer in ein und der selben Stadt, während die Handlungsträger wechselten. Hier war **Robert Asprin** vor allem als Herausgeber tätig, während sich viele, zum Teil namhafte Autoren, die Klinke in die Hand drückten, um bei ihm zu veröffentlichen.

Auch ein erneuter Ausflug in die Science Fiction blieb dem Humor treu. Seine CHAOS-KOMPANIE brachte genau das ins All, was der Name aussagt. Chaos. Bei Bastei Lübbe erschienen die beiden Romane Die CHAOS-KOMPANIE (PHULE'S COMPANY) und DAS CHAOS-CASINO (PHULE'S PARADISE), während in den Vereinigten Staaten weitere Romane der Reihe erschienen.

Persönlich hatte **Robert Asprin** wohl einige Probleme. Der Verlag, mit dem er weitreichende Verträge über mehrere Manuskripte hatte, ging Pleite. Die Steuerbehörde machte ihm zu schaffen. Er war zweimal verheiratet und liess sich 1978 von **Anne Brett** und 1993 von **Lynn Abbey** scheiden. Aus der ersten Ehe mit **Anne Brett** hat er die beiden Kinder Annette Maria und Daniel Marther. Er hatte einige Schreibblockaden, befand sich sogar eine zeitlang in Behandlung wegen psychischer Probleme in einem Sanatorium, bis er 2001 schliesslich mit neuen Ideen und einer Ko-Autorin an seinen Romanen weiter schrieb. Mit Hilfe von **Jody Lynn Nye** schloss er alte Handlungsstränge um Skeeve und Aahz ab und begann neue Geschichten zu erfinden. Dabei half ihm wahrscheinlich auch der Verlagswechsel.

Robert Asprin lebte bis zu seinem Tod am 22.05.2008 im Französischen Viertel in New Orleans.

Netzwerk:

www.bastei.de und www.phantastik-news.de

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Bastei Verlag

20016	Ein Dämon zuviel	1979	another fine myth	1978	1. Band
20049	Drachenfutter	1983	myth conceptions	1981	2. Band
20084	Ein Dämon auf Abwegen	8/1986	myth directions	1982	3. Band
20085	Ein Dämon kommt selten allein	9/1986	hit or myth	1983	4. Band
20086	Ein Dämon macht noch keinen Sommer	10/1986	mything persons	1984	5. Band
20109	Dämonen-Futter		2 Romane in einem Band	7/1988	
	Ein Dämon zuviel		another fine myth	1978	
	Drachenfutter		myth conceptions	1981	
20110	Ein Dämon mit beschränkter Haftung	8/1988	little myth marker	1985	6. Band
20137	Ein Dämon für alle Fälle	3/1990	M.Y.T.H. inc. link	1986	7. Band
20144	Ein Dämon dreht durch	8/1990	myth-nomers and im-pervections	1987	8. Band

20184	Ein Dämon auf Abwegen				
20198	Ein Dämon auf Achse	1/1993	M.Y.T.H. inc. in action	1990	9. Band
20251	Ein Dämon wollte Hochzeit machen	5/1995	myth-tery of life	1994	10. Band
20490	Ein Dämon lässt die Kühe fliegen				11. Band
20499	Den letzten beißen die Dämonen				12. Band
20523	Ein Dämon schafft noch keine Ordnung				13. Band
20539	Ein Dämon macht Geschichten	6/2006	myth-told tales	2003	14. Band
	Eine dämonische Kongenialität				
	Eine dämonische Fehlkalkulation				
	Eine dämonisch gute Partie				
	zusammen mit Jody Lynn Nye				
20559	Als Dämon brauchst Du nie Kredit		zusammen mit Jody Lynn Nye		15. Band
20586	Ein Dämon muss die Schulbank drücken		zusammen mit Jody Lynn Nye		16. Band
20489	Dämonenhatz		1 bis 3. Band		
20504	Dämonentanz		4 bis 6. Band		
20514	Dämonenwirbel		7 bis 9. Band		
	Geschichten aus der Diebeswelt				
20089	Die Diebe von Freistadt	11/1986	thieves world	1979	
	Herausgeber Robert Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers Wie es zur Diebeswelt kam				
	Einleitung	1. Der Kaiser			
		2. Die Stadt			
		3. Der Plan			
20091	Der blaue Stern	12/1986	Thieves' world, tales from the vulgar unicorn	1979/80	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Der Preis für zweifelhafte Geschäfte				
20093	Zum wilden Einhorn	3/1987	tales from vulgar unicorn	1980	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Die andere Seite von Freistadt				
20095	Die Rache der Wache	5/1987	tales from the vulgar unicorn / shadows of sanctuary	1980	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Die Rache der Wache				
	Ein Geschenk zum Abschied				
20098	Die Götter von Freistatt	8/1987	shadows of sanctuary	1981	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers				
20101	Verrat in Freistatt	11/1987	storm season	1982	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Einleitung				
	Schmerzen und Qualen				
20107	Der Krieg der Diebe	5/1988	the face of chaos	1983	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Einleitung	1. Die Invasion			
		2. Hakiems grosse Stunde			
	Wissen ist Macht				
20113	Hexennacht	11/1988	the face of chaos / wings of omen	1983/1984	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Der schwarze und der weiße Vogel				
20122	Sturm über Freistatt	5/1989	wings of omen	1984	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Ein Fisch lernt fliegen				
20140	Armeen der Nacht	5/1990	in the dead of winter	1985	
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey				
	Anmerkungen des Herausgebers				
	Die Schrecken des Winters				

20149	Die Farbe des Zaubers	11/1990	the dead of winter / soul of the city	1985
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkung des Herausgebers			
	Wenn der Geist dich bewegt		whe the spirit moves you	
20155	Die Säulen des Feuers	5/1991	soul of the city	1986
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
20167	Die Herrin der Flammen	11/1991	blood ties	1986
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
	Freistatt wohin?		introduction	
	Nur Tore setzen auf Gladiatoren		no glad in gladiator	
20179	Der Bann der Magie	5/1992	blood ties / aftermath	1986/87
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
20192	Im Herzen des Lichts	11/1992	aftermath	1987
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
20206	Die Macht der Könige	5/1993	uneasy alliances	1988
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
	Sklavengeschäfte		slave trade	
20219	Das Versprechen des Himmels	11/1993	uneasy alliances / stealer's sky	1988/89
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkung des Herausgebers			
	Werden die Wolken aufbrechen?		introduction	
20229	Abschied von Freistatt	5/1994	stealer's sky	1989
	Herausgeber Robert Lynn Asprin, Lynn Abbey			
	Anmerkungen des Herausgebers			
	Neubeginn		to begin again	
20297	Am Ende aller Märchen	12/1996	forever after	von Roger Zelazny 1995
	zusammen mit David Drake, Robert Asprin, Jane Lindskold, Michael A. Stackpole			
20504	Dämonentanz			
20512	Ein Dämon wollte Hochzeit machen			
20514	Dämonenwirbel			
20539	Ein Dämon macht Geschichten	6/2006		
	Die Chaos-Kompanie			
23114	Die Chaos-Kompanie	05/1991	Phule's Company	1990
23132	Das Chaos-Casino	11/1992	Phule's Paradies	1992
22008	Der Weltkrieg-Konzern	1979	the cold cash war	1977
22027	Die Käferkriege	1980	the bug wars	1979
23153	Der Weltkrieg-Konzern	1994	the cold cash war	1977
23157	Die Käferkriege		the bug wars	1979

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de, und www.taladas.de, www.drosi.de, www.fictionbox.de, www.buchtips.net weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten www.terranner-club-edon.com, www.literra.info, www.taladas.de, www.sftd-online.de, www.elfenschrift.de, www.romanplanet.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber:

Club für phantastische Literatur

Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de